



Beeindruckende Dimensionen: Die Brunnenschale mit fünf Metern Durchmesser wurde aus einem Stück gefertigt und durch eine Säule mit Relief ergänzt.



Fünf Meter am Stück

Ein Brunnen aus Naturstein ist eigentlich immer etwas Besonderes, aber ein Granitbrunnen mit einem Durchmesser von fünf Metern aus einem Stück ist wirklich außergewöhnlich.

Das Lübecker Natursteinwerk Rechtglaub-Wolf GmbH fertigte für die Stadt Haldensleben einen solchen Brunnen an.

Das Architekturbüro Krafft/Wehberg aus Berlin sollte einen Brunnen für den Marktplatz in Haldensleben ins Sachsen-Anhalt entwerfen. Heraus kam ein Objekt, das mit fünf Metern Durchmesser einen echten »Hingucker« darstellt. Das Natursteinwerk Rechtglaub-Wolf aus Lübeck bewarb sich als erfahrener Partner für die Realisierung des Objekts und erhielt den Zuschlag. Rund 150 in den letzten 15 Jahren hergestellte Brunnenanlagen konnte die Hanseaten als Referenzen einbringen.

Gebrochen in Fernost

Der hellgraue Granit für das Projekt wurde in einem Steinbruch in China

gebrochen. »Der Rohblock hatte ein Gewicht von über 100 Tonnen«, berichtet Projektleiter Thomas Purbs, der alle Abläufe koordinierte. »Der Rohblock wurde in China von unserer Partnerfirma weiterverarbeitet, sie stellte die Rohformen her.« Mit einem Gesamtgewicht von 37 Tonnen – 30 Tonnen Brunnenschale und 7 Tonnen Brunnensäule – wurde der Brunnen als halbfertiger Rohling verschifft.

Schwierigkeiten bereitete dabei weniger das Gewicht als vielmehr die Größe. »Chinesische Hafenanlagen für eine normale Containerabfertigung sind für solche Dimensionen nicht ausgelegt, also muss-

ten wir auf einen speziellen Hafen ausweichen. Bei dieser ungewöhnlichen Abwicklung haben wir uns auf die Kontakte unseres Partners, der Lübecker Spedition Bruhn verlassen«, so Purbs weiter.

Weiterverarbeitung in Lübeck

In Hamburg angekommen wurde der Koloss zur End-Veredelung in das Fertigungswerk nach Lübeck-Selmsdorf gebracht. »Auch hier arbeiten wir mit Partnern der Region zusammen. Eine Spedition aus Heide, die auf Schwertransporte spezialisiert ist, verfrachtete den Granitbrunnen mittels Schwertransporter und Polizeieskorte über die Autobahn. Ein Teleskopkran der Lübecker Firma Loguet, Spezialist für Schwertransporte, hob ihn auf den vorbereiteten Arbeitsplatz auf unserem Betriebshof« erklärt Geschäftsführer Andreas Wolf. Die Feinabstimmung der Oberflächenbearbeitung erfolgte dann in direkter Abstimmung am Objekt im Werk mit dem Architekturbüro und den Stadtobere der Stadt Haldensleben. Verschiedene Oberflächenbearbeitungen gestalten in fließenden Übergängen den Wasserfluss. »Für diese anspruchsvollen Arbeiten haben wir die richtigen Fachleute, die teilweise seit vielen

Jahren in unserem Unternehmen als Steinmetzen tätig sind. Ein moderner Maschinenpark ermöglicht den Umgang und eine zeitgemäße Bearbeitung bei solchen Objekten«, berichtet Fertigungsleiter Peter Lei.

gewicht von 37 Tonnen hat der Brunnen mit Brunnensäule am 24. Oktober 2006 das Natursteinwerk Rechtglaub-Wolf in Richtung Haldensleben verlassen – auch diesmal mit einer angemessenen Polizei-Eskorte. Dort warteten schon

GmbH« aus Rostock zum Zuge. Deren Mitarbeiter installierten routiniert und in kurzer Zeit die gesamte Wassertechnik.

Das Resultat ist ein bemerkenswerter Brunnen, der für die Bewohner



Endmontage in Haldensleben

Nach vier Wochen war es endlich soweit: der fertige Brunnen ging auf seine letzte Reise. Mit einem End-

die Montage-Fachkräfte von Rechtglaub-Wolf, um den Brunnen an Ort und Stelle zu versetzen. Dabei kam auch die erfahrene Spezialfirma »Wassertechnik und Bau

und die Besucher der Stadt Haldensleben ein beeindruckender Anziehungspunkt und ein beliebter Treffpunkt auf dem Marktplatz darstellt. ■